

Bicon

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

„short implants“ for a long time

Anfang Februar fand in Stuttgart das 4. Bicon Competence Dinner statt. Professor Mauro Marincola aus Rom präsentierte vor mehr als 120 Teilnehmern die klinischen und wissenschaftlichen Erfolge der Bicon „short implants“, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Selbst bei fortgeschrittener Atrophie ermöglichen die Kurzimplantate von Bicon, ohne augmentative Maßnahmen implantieren zu können. Die bakteriendichte Konusverbindung erlaubt es dem Behandler, selbst bei schwierigen



ten Kieferverhältnissen eine sichere und zuverlässige Versorgung herzustellen. Bicon Kurzimplantate stellen eine perfekte Ergänzung zum bestehenden Implantatsystem dar und helfen das Indikationsspektrum in der implantologischen Praxis deutlich zu erweitern. Nach der Veranstaltung hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit den Produktspezialisten der Firma und mit dem Referenten auszutauschen. Das nächste Bicon Competence Dinner findet am 14. April in Hannover statt – ebenfalls mit Prof. Marincola als Referent.

Bicon Europe Ltd.
 Michael-Felke-Straße 9a, 55487 Sohren
 E-Mail: germany@bicon.com
 Web: www.bicon.com

HUMANCHEMIE

Interims-Kronenzement – jetzt neu mit Dosierhilfe

Da immer mehr Patienten allergische Reaktionen auf Kunststofffüllungen zeigen und trotzdem amalgamfreie Versorgungen wünschen, steigt der Bedarf an Zementen als alternatives Füllungs- und Befestigungsmaterial. Häufig erweist es sich jedoch als schwierig, eine gleichbleibende Festigkeit bei jedem Anrührvorgang zu erzielen. Daher wird der Interims-Kronenzement von HUMANCHEMIE ab sofort mit einer Dosierhilfe – bestehend aus einem Dosierlöffel und einem Tropfer – ausgeliefert. Der Interims-Kronenzement ist ein eugenolfreier alkalischer Unterfüllungs- und Heilzement. Nach dem Anrühren mit Aqua dest. bindet er langsam durch Hydrolyse unter Bildung von Kalziumhydroxid ab. Er bleibt dabei von geringer Festigkeit, die durch das Mischungsverhältnis Aqua dest. zu Zement variierbar ist.



Auf die Pulpa wirkt er beruhigend, das alkalische Kalziummilieu paralyisiert die bei der Präparation entstandenen initialen Entzündungsreize und stimuliert die Sekundärdentinbildung. Zusätzlich zur alkalischen Proteolyse wirkt auch die schwache Kupferdotierung desinfizierend. Interims-Kronenzement findet so Anwendung beim temporären Aufsetzen von Kronen und leichteren Brücken sowie als pulpbaheruhigende Unterfüllung.

HUMANCHEMIE GmbH
 Hinter dem Krüge 5, 31061 Alfeld
 E-Mail: info@humanchemie.de
 Web: www.humanchemie.de

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

MIS

Für Klarheit in Sachen Implantation

Das Thema Implantate ist komplex und für die Patienten fast immer mit hohen Kosten verbunden. Verständlich also, dass sich die meisten Patienten im Vorfeld eine umfassende Aufklärung über die geplante Behandlung wünschen. Die Implantat-spezialisten von MIS Implants kommen diesem Wunsch jetzt entgegen und bieten den Zahnärzten in Kürze einen aufwendig produzierten und sehr anschaulichen Aufklärungsfilm rund um Implantate und ihre Anwendung. Der in mehreren Sprachen produzierte Film (die Wunschsprache wird dabei über ein Auswahlménú angewählt) informiert die Patienten in verschiedenen Kapiteln über alle relevanten Ein-



zelheiten der Implantatbehandlung. So profitiert der Behandler nicht nur von optimal aufgeklärten Patienten, er spart daneben auch viel wertvolle Zeit. Leicht verständliche Erklärungen und hochwertig produzierte Animationen vermitteln alle Aspekte besonders anschaulich und realitätsnah. So verstärkt der Film die Vertrauensbasis zwischen Zahnarzt und Patient und sorgt bereits im Vorfeld für zufriedene Patienten. Interessierte Zahnärzte können den Film per E-Mail oder Telefon kostenlos bei MIS Implants anfordern.

MIS Implant Technologies GmbH
 Paulinenstraße 12A
 32427 Minden
 E-Mail: service@mis-implants.de
 Web: www.mis-implants.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Solaris LED Licht wie es sein soll!

Das beste Licht für die beste Behandlung.

ULTRADENT

Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
 D-85649 Brunnthal - Eugen-Sänger-Ring 10
 Tel. 089-420992-70 - Fax 089-420992-50
www.ultradent.de - info@ultradent.de

Keystone

Herzlich willkommen!

Keystone Dental lädt Sie zu folgendem Seminar ein:

„*Exposing DynaMatrix*“ – Schnellere und vorhersagbare Gewebeheilung mit der extrazellulären Membran DynaMatrix
Referent: Dr. Frederic Roehrig,
Universität Nizza

- 14. April 2010: München,
Sheraton München Arbellapark Hotel,
18 bis 21 Uhr
- 15. April 2010: Stuttgart,
Maritim Hotel Stuttgart,
18 bis 21 Uhr

Der Vortrag, der sich auf einige bedeutende Fallbeispiele aus der Praxis von Dr. Roehrig stützt, behandelt das hervorragende Verhalten von DynaMatrix, der extrazellulären Membran von Keystone Dental, in Bezug auf Stabilität, einfaches Handling und einige induktive Merkmale zur Regeneration des Knochens sowie des Hart- und des Weichgewebes.

DynaMatrix ist mehr als nur Kollagen – DynaMatrix liefert zwei entscheidende Ele-

mente für ein erfolgreiches Gewebetransplantat und fördert die Gewebeheilung und Geweberegeneration des Patienten:

- Die einzigartige Zusammensetzung von DynaMatrix bildet die Kollagengrundlage und die dreidimensionale Struktur für die Geweberegeneration.
- Durch entsprechende Signale wird der Körper zu schneller Heilung und Gewebeumbau stimuliert.

Bitte informieren Sie sich telefonisch unter 0222/9294-18 über Details zur Anmeldung.

**Keystone Dental GmbH**

Jägerstraße 66

53347 Alfter

E-Mail: info@keystonedental.deWeb: www.keystonedental.de

W&H

Einfach sicher dokumentieren

Der Gesetzgeber verlangt sie, zum Schutz von Patienten, Arzt und Personal ist sie ein Gebot der Zeit: die lückenlose Dokumentation bei der Aufbereitung von Medizinprodukten. Eine wichtige Voraussetzung bei



der Aufbereitung von kritischen Medizinprodukten ist die Kennzeichnung von Sterilgut mit den sterilisationsrelevanten Informationen. Mit dem Dokumentationskonzept „Lisa 300/500 Sterilisator + LisaSafe Etikettendrucker“ bietet W&H eine sichere und PC-unabhängige Lösung dieser Aufgabe. Lisa Sterilisatoren arbeiten mit einer „intelligenten“ Software, die die sichere Sterilisation jeglichen Ladeguts aus-

schließlich in „Klasse-B“-Zyklen gewährleistet und die jeweiligen Daten auf einer Speicherkarte dokumentiert. Nach erfolgreicher Sterilisation – und nur dann – wird LisaSafe autorisiert, Etiketten zu drucken. Sie geben Aufschluss über die Nummer des Sterilisators, die Chargennummer, das Datum der Sterilisation und die Lagerfrist des Sterilguts. Dies erfolgt auf Wunsch manuell oder automatisch. Vor einer Behandlung wird die Sterilgutverpackung geöffnet, das Etikett abgelöst und auf die Patientenkarte geklebt. Verwender einer Praxismanagement-Software können die Informationen auch über einen handelsüblichen 128-Bit-Barcodeleser in die Patientenkarte einspeisen. Lisa 300/500 Sterilisatoren und LisaSafe Etikettendrucker bilden das patente Duo zu garantiert sicherer Sterilisation und deren einfacher, dabei aber völlig gesetzeskonformer Dokumentation. LisaSafe ist nach dem „Plug & Play“-System einfach zu installieren und wird ohne zusätzliche Software und völlig schulungsfrei betrieben.

W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 4

83410 Laufen/Obb.

E-Mail: office.de@wh.comWeb: www.wh.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info



Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line



Safety Line



MAXI



OMNIA[®]
Disposable Medical Devices

OMNIA S.p.A.

Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy

Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230

VAT. IT 01711860344 - R.E.A. PR 173685

Company capital € 200.000,00

www.omniaspa.eu

EMS

Zuverlässige Schnittführung



Als man sich 2007 zur Produkteinführung im Segment der Chirurgie entschied, wollte man wiederum ein erfolgreiches Produkt entwickeln. Routiniert und sicher im Umgang mit der Methode der Piezochirurgie war dies nur ein kleiner Schritt in das Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie. Die Methode basiert auf piezokeramischen Ultraschallwellen, die hochfrequente, geradlinige Schwingungen vor und zurück erzeugen. Laut EMS erhöhen diese Vibrationen die Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Anwendungen. So ermöglicht der Ultraschallantrieb eine mikrometrische Schnittführung im Bereich von 60 bis 200 Mikrometern, bei der nur wenig Knochensubstanz verloren geht. Selektiv

schneiden die Ultraschallinstrumente lediglich Hartgewebe; Weichgewebe bleibe geschont. In der Parodontal-, Oral- und Maxillarchirurgie sowie in der Implantologie liefert das Gerät zuverlässige Ergebnisse und erfüllt die Erwartungen der Anwender – nicht zuletzt wegen der genial einfachen Bedienung über das ergonomische Touch-Board, so EMS. Streicht man den Finger über die vertieften Bedienelemente, kann sowohl die Power als auch die Durchflussmenge der isotonischen Lösung eingestellt werden. Die sensitive LED-Anzeige reagiert auf leichte Berührung mit einem leisen Signal – auch wenn die Hand im Chirurgiehandschuh steckt und eine zusätzliche Schutzfolie verwendet wird.

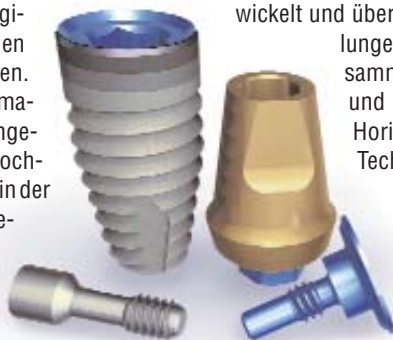
EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
E-Mail: info@ems-ch.de
Web: www.ems-ch.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

BioHorizons

Für langfristig ästhetische Resultate

Um langfristig ästhetische Resultate zu erzielen, ist die Osseointegration von Implantaten nur ein Aspekt. Zunehmend steht heute die Weichgewebeatmung am Implantat im Fokus wissenschaftlicher Studien. Ohne Weichgewebeanhaftung kann die Papille verloren gehen, der gingivale Saum kann sich zurückziehen, der Knochen kann sich abbauen mit der Folge tiefer Taschen. In Zusammenarbeit mit Zellbiologen und Biomaterialingenieuren wurden Forschungen angestellt, wie eine Zellführung, bestehend aus hochpräzise-ausgerichteten Kanälen (Mikrorillen) in der Größenordnung von Gewebezellen, dazu genutzt werden kann, um eine Integration von sowohl Hart- als auch Weichgewebe mit einer speziellen Oberfläche zu erhalten. Die daraus resultierende patentierte Laserober-



fläche (LaserLok®) hemmt vertikales, epitheliales Downgrowth, ermöglicht krestale Knochenanlagerung und -erhaltung und stellt die biologische Breite und Gewebefixierung wieder her. BioHorizons-Implantatsysteme werden in Kooperation mit Dr. Carl Misch entwickelt und überzeugen in Funktion und Ästhetik. Weiterentwicklungen und Produktverbesserungen erfolgen in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Bioingenieuren und Zahnmedizinern, und sorgen dafür, dass BioHorizons-Kunden immer auf dem neuesten Stand der Technik inserieren.

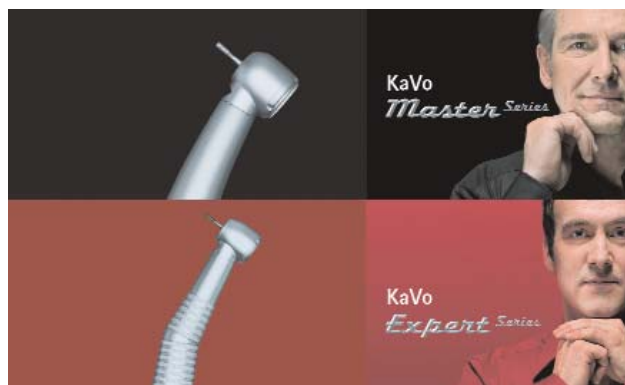
BioHorizons GmbH
Marktplatz 3
79199 Kirchzarten
E-Mail: info@biohorizons.com
Web: www.biohorizons.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

KaVo

Das passende Instrument für jeden Anspruch!

Die individuellen Ansprüche an zahnärztliche Instrumente können höchst unterschiedlich sein. Aber welches Instrument entspricht den Bedürfnissen am besten? Die neue Einteilung des KaVo Instrumentenprogramms in die Master Series und Expert Series bringt jetzt Licht ins Dunkel. Sie wissen, was Sie wollen? Wir haben, was Sie brauchen! Sie möchten in Ihrer Praxis auf Kompromisslösungen verzichten und sich das Beste vom Besten sichern? Dann ist die innovative KaVo Master Series genau das Richtige für Sie: Die Instrumente bieten höchste Behandlungsqualität, optimalen Behandlungskomfort, größte Patientenzufriedenheit, größtmögliche Sicherheit sowie maximale KaVo Qualität und Langlebigkeit. Wenn Sie vor allem Wert legen auf qualitativ hochwertige, zuverlässige Produkte und bei der Investition stets die Kosten und das Wesentliche im Blick behalten wollen, dann ist die KaVo Expert Series für Sie die richtige Wahl: Bewährte Ausstattung, enorme Effizienz und das wohl beste Preis-Langlebigkeits-Verhältnis im gesamten Instrumentenmarkt erwarten Sie. Egal, wie Sie Ihre Prioritäten setzen: Bei KaVo finden Sie schnell und einfach das richtige Instrument – bis zum 31. Mai 2010 sogar zu besonders attraktiven Konditionen!



KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
E-Mail: info@kavo.com
Web: www.kavo.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Medical High Care

Dental High Care 2010

Dental High Care, das Qualitätsnetzwerk von Zahnarztpraxen, verfolgt im Jahr 2010 neue Ziele. Weg von der teuren Zertifizierung hin zu aktivem Empfehlungsmarketing durch die eigenen Patienten. Diese bewerten jetzt im Zeichen der Fünf-Sterne-Qualität erstmals Deutschlands Zahnärzte und verleihen ihnen so das Dental High Care Gütesiegel: „Top-Praxis – von Patienten empfohlen“.

Grundlage für die Vergabe des Gütesiegels ist das einzigartige Arztbewertungssystem, welches auf der Basis einer wissenschaftlich fundierten Methodik vom Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung (ISEG) entstand. Geschaffen wurde ein Fragebogen, der mit 42 Erhebungskriterien zu den umfangreichsten aller deutschen Bewertungsbögen gehört. Dental High Care ist aufgrund eines umfassenden Koopera-



Dental High Care
von Patienten empfohlen!

tionsvertrags Partner der führenden Arztbewertungsportale (DocInsider, Imedo) und mehr als 50 Kooperationsportale, wie zum Beispiel Spiegel, Stern, Zeit oder Focus. DHC-Mitglieder haben so die einzigartige Möglichkeit, ihre Praxis, durch effizientes Online-Empfehlungs-Marketing, auf den Top-Positionen der Bewertungsportale zu platzieren. Im Internet stets gut sichtbar, garantiert Dental High Care bis zu 5.000 Klicks per anno auf der eigenen

Microsite. Wünschen Sie einen individuellen Beratungstermin? Gerne helfen wir Ihnen weiter unter Tel.: 02 34/97 47 60 27.

Medical High Care GmbH

Am Bergbaumuseum 31
44791 Bochum

E-Mail: k.letzner@medicalhighcare.de

Web: www.medicalhighcare.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Implant Direct

Simply Smarter Days 2010

Nach dem letztjährigen Erfolg der „Simply Smarter Days“ führt Implant Direct, Europas führender Online-Anbieter für Zahnimplantate, diese Veranstaltungsreihe in verschiedenen Städten in Ihrer Nähe fort. Im Rahmen der halbtägigen Veranstaltung werden die führenden Referenten Dr. Marius Steigmann („Soft Tissue Management“) und Dr. Achim Sieper („Praxismarketing in der täglichen Praxis“) einen Einblick in ihre Erfahrungswerte mit Implant Direct geben.

Termine

– *Düsseldorf, 12. Mai 2010*

Hotel Radisson Blu –
Dr. Marius Steigmann, Dr. Achim Sieper

– *Hamburg, 26. Mai 2010*

Hotel East – Dr. Marius Steigmann, Dr.
Achim Sieper

Implant Direct Europe

Förrlibuckstr. 150, 8005 Zürich, Schweiz

E-Mail: info-eu@implantdirect.com

Web: www.implantdirect.de

K.S.I.

Bewährtes erweitert

K.S.I. BauerSchraube hat das seit 23 Jahren bewährte Implantatsystem für die Anhänger von metallfreien Versorgungen erweitert. Bei dem sogenannten H-Implantat mit dickerem Kopf und Hohlkehle wurde der Wunsch vieler Kunden aufgegriffen, die Versorgung im Molarenbereich zu erleichtern und für die Einzelzahnversorgung im Frontzahnbereich eine optimale ästhetische Lösung zu er-



möglichen. Als vorgefertigtes Prothetikteil gibt es eine äußerst passgenaue verbrennbare Kunststoffkappe. Sie lässt sich hervorragend auch als Einheilkappe oder als Grundlage für die provisorische Versorgung benutzen. Ein Klickeffekt ermöglicht den Halt des Provisoriums ohne Zement. Die Anforderung der Patienten nach minimalinvasiver schmerzfreier Insertion bleibt weiterhin gewährleistet.

K.S.I. Bauer-Schraube

Keramisches Dentallabor GmbH
Eleonorenring 14

61231 Bad Nauheim

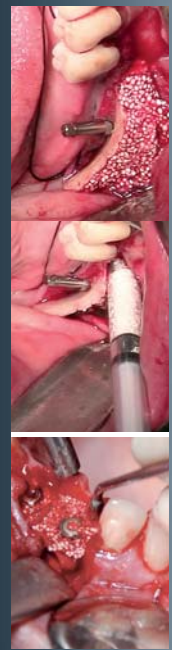
E-Mail: ksi-bauer-schraube@t-online.de

Web: www.ksi-bauer-schraube.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

easy-graft® sticky granules
bionic

easy-graft® CRYSTAL



Biphasisches Knochenaufbau-Composit, 60% HA/40% β-TCP, PLGA ummantelt

- 100% synthetisch
- Beschleunigte Osteokonduktion
- Nachhaltiger Volumenerhalt

- Pastös aus der Spritze
- Im Defekt gut modellierbar
- In-situ «steinhart»



easy-graft®
CRYSTAL

Genial einfaches Handling
beschleunigte Osteokonduktion
nachhaltige Volumenstabilität

Testapplikation kostenfrei
im Internet bestellen!

Vertrieb Deutschland:

Hager & Meisinger GmbH
41468 Neuss, Tel. 02131 20120
www.meisinger.de

Paropharm GmbH
78224 Singen, Tel. 0180 13 73 368
www.paropharm.de

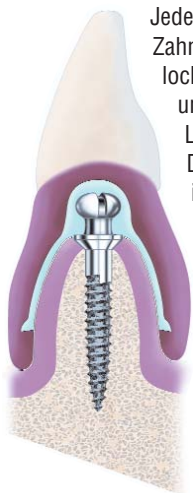
Herstellerin:

DS Degradable Solutions AG
DENTAL CH-8952 Schlieren/Zürich
www.easy-graft.com

LOSER & CO

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Prothesen schnell und sicher in nur einer Sitzung fixieren



Jeder Totalprothesenträger wünscht sich stabilisierenden Zahnersatz. Die Realität sieht jedoch häufig anders aus: lockersitzende Prothesen, Probleme beim Sprechen und Essen – zahlreiche Prothesenträger sind in ihrer Lebensqualität stark eingeschränkt.

Die meisten Patienten scheuen einen umfangreichen implantologischen Eingriff. Für sie hat Dentatus eine schnelle, komfortable und preiswerte Lösung entwickelt: Die Atlas Kugelkopf-Implantate ermöglichen das Abstützen und Fixieren von Unterkieferprothesen in nur einer Sitzung. Die kurzen Atlas-Implantate können aufgrund der einfachen Handhabung auch von implantologisch wenig tätigen Behandlern angewandt werden. Das Einsetzen der Implantate erfolgt ohne die sonst üblichen chirurgischen Behandlungsschritte transgingival. Zugleich wird die Prothese des Patienten in weni-

gen Minuten mit dem weich bleibenden Tuf-Link Silikon passend für die Implantate unterfüttert. Der Patient verlässt die Praxis nach einem nur kurzen Eingriff mit feststehendem Zahnersatz und einem völlig neuen Lebensgefühl. Atlas Implantate sind schlanke, einteilige Kugelkopf-Implantate mit einer sehr geringen Höhe. Durch den abgeflachten Retentionskopf können sie auch bei nur geringem vertikalen Platzangebot in der Prothesenbasis sicher verankert werden.

Im Laufe des Jahres finden in ganz Deutschland praxisorientierte Arbeitskurse zur Prothesenfixierung mit Atlas statt, zum Beispiel in Oldenburg, Wolfsburg, Aachen, Essen, Leipzig, Regensburg und Rosenheim. Weitere Informationen bei:

LOSER & CO GmbH
 Benzstraße 1 c
 51381 Leverkusen
 E-Mail: info@loser.de
 Web: www.loser.de

Dentaurum

Implantologie intensiv und aktiv erleben

Mit der neuen Kurserie „*Implantologie intensiv*“ bietet Dentaurum Implants ein vollkommen neues Fortbildungskonzept an, um implantologische Kenntnisse aktiv zu erweitern und neue chirurgische Techniken zu erlernen und zu vertiefen. Dieses Konzept setzt sich aus drei speziell aufeinander abgestimmten Fortbildungsböcken zusammen. Den Auftakt bildet eine Rekapitulationsfortbildung zur Anatomie und Techniken zu Hart- und Weichgewebe, gefolgt von jeweils einem intensiven Fortbildungsblock zu chirurgischen Vorgehensweisen im lateralen atrophierten Oberkiefer und Unterkiefer. Die Leitung dieser gesamten Fortbildungsreihe obliegt Dr. Joachim Hoffmann aus Jena mit seinem der Praxis angeschlossenen Fortbildungszentrum, dem „Implantarium“. Der erste Fortbildungsblock von „*Implantologie intensiv*“ startet im März 2010 mit einem aktiven Arbeitskurs an Humanpräparaten. Nach Vertiefung der anatomischen Strukturen schließen die beiden weiteren Fortbildungsböcke zu atrophiertem



lateralen Ober- und Unterkiefer an. Inhaltlich werden u. a. Themen wie Sinuslift transalveolär und lateral, Techniken der Fensterpräparation, Besonderheiten bei der simultanen und verzögerten Implantation sowie die prothetische Therapie nach Sinuslift behandelt. Live-Operationen und aktive Übungen vervollständigen das Programm und sichern einen direkten Praxisbezug. Alle drei Fortbildungsböcke sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und werden jeweils als 1-Tages-Kurse angeboten. Werden alle drei Kursteile als komplette Fortbildungsreihe absolviert, erhalten die Teilnehmer eine Ermäßigung auf die reguläre Kursgebühr.

Dentaurum Implants GmbH
 Centrum Dentale Kommunikation
 Turnstr. 31
 75228 Ispringen
 E-Mail: kurse@dentaurum.de
 Web: www.dentaurum.com

BIOMET 3i

Knochenregeneration mit Korngröße 1.000–2.000 µm

Rechtzeitig zum Frühlingsanfang stellt BIOMET 3i das neue Endobon® Xenograft Granulat mit einer Korngröße von 1.000 bis 2.000 µm als Erweiterung seiner regenerativen Produktlinie vor. Das bovine Hydroxylapatit Endobon®, welches von BIOMET Orthopaedics in der Schweiz produziert wird, ist durch eine zweifach thermische Behandlung zu 100% frei von organischen Bestandteilen wie Proteinen, Bakterien, Viren oder Prionen. Klinisch bewährt hat sich Endobon® seit über zehn Jahren in der Traumatologie, Orthopädie und MKG-Chirurgie. Die osteokonduktiven Eigenschaften wurden in umfangreichen Studien belegt. Die größere Korngröße wird durch eine spezielle Herstellungs-



methode erzielt. Das Granulat zeigt beim Hydrieren mit Kochsalzlösung oder Patientenblut eine starke Klumpenbildung auf und eignet sich hervorragend bei großen Knochendefekten oder einer umfangreichen Kieferkammaugmentation. Das nicht-resorbierbare Material wird im natürlichen Remodellingprozess des Knochens innerhalb von etwa fünf Jahren durch körpereigenes Knochenmaterial ersetzt.

BIOMET 3i Deutschland GmbH
 Lorenzstraße 29
 76135 Karlsruhe
 E-Mail: 3i-deutschland@biomet.com
 Web: www.biomet3i.com

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

TePe

Prophylaxe kreativ

Nach dem großen Erfolg des 2. TePe Prophylaxe-Wettbewerbs im vergangenen Jahr setzen die schwedischen Prophylaxe-Experten ihren Ideen-Contest für alle Zahnmedizinischen Fachangestellten und Zahnarzhelferinnen auch 2010 fort. Gemeinsam mit „praxisDienste“, Deutschlands führendem Dienstleister für Prophylaxe-Konzepte, sucht TePe wieder kreative Vorschläge und praxisnahe Anregungen rund um das Thema Mundhygiene. Diesmal handelt es sich beim Wettbewerb um einen Fotowettbewerb. Gesucht wird dabei das kreativste und schönste Foto bei der Verwendung von TePe-Produkten. Den Ideen der Teilnehmer sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ob interdentale Reinigung beim

tentin (ZMP) im Wert von 3.450 Euro bei „praxisDienste“ freuen. Weitere Preise wie exklusive TePe Produktkoffer (mit hochwertigem Zahnmodell) und Gutscheine für Anwender- und Wissenskurse motivieren zusätzlich. Und: Bei jedem Einsender bedankt sich TePe mit einer kleinen Überraschung. Ausführliche Informationen und die genauen Teilnahmebedingungen zum 3. TePe Prophylaxe-Wettbewerb sind im Internet unter www.tepe.com zu finden. Bis zum 25. Mai 2010 können die Vorschläge per E-Mail an ideenwettbewerb@tepe.com gesendet werden. Die Preisverleihung erfolgt beim Dental Pearls Kongress in Düsseldorf am 12. Juni 2010!



Kopfstand, morgens auf dem Weg zur Arbeit, beim Kinobesuch oder beim Marathonlauf... Alles ist erlaubt, Hauptsache ausgefallen und trotzdem alltäglich – wie die Mundhygiene! Mitmachen lohnt, denn attraktive Preise warten: Die Gewinnerin darf sich über einen Weiterbildungsplatz zur Prophylaxeassis-

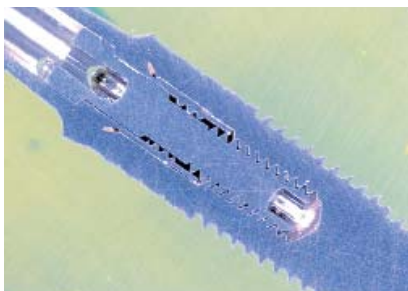
**TePe Mundhygieneprodukte
Vertriebs-GmbH**
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
E-Mail: kontakt@tepe.com
Web: www.tepe.se

m&k

Kein Zutritt für Bakterien!

Die Implantate des Systems Trias®, die sich durch eine spezielle Golddichtung auszeichnen, waren Gegenstand einer aktuellen Untersuchung der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Hierbei wurde die Verbindungsstelle zwischen Implantat und Abutment einer Dichtigkeitsprüfung unterzogen. Geprüft wurde die Implantat-Abutment-Verbindung an insgesamt zwölf Trias®-Implantaten des Durchmessers 4,4 mm. Im Vorfeld wurden je drei der mit den Abutments verschraubten Implantate einmalig mit einer Kraft von 200 N, 400 N be-

ziehungsweise 500 N und unter einem Winkel von 60° belastet. Eine Vergleichsgruppe blieb unbelastet. Bei der REM-Begutachtung waren keine Deformationen im Bereich der Verschraubung zu identifizieren. Anschließend wurden die Trias®-Implantate mit Abutments bei einem Überdruck von 2,0 bar 30 Minuten lang in eingefärbtem, sehr dünnflüssigem Epoxidharz gelagert. Ein Eindringen von Harz konnte nach Prüfung des Implantatinneren nicht nachgewiesen werden. Die Ergebnisse belegen, dass ein Medien-austausch zwischen dem Innenraum der Trias®-Implantate mit Golddichtung und dem umgebenden Gewebe nahezu ausgeschlossen ist. Hierdurch sinkt die Gefahr einer bakteriellen Kontamination, welche die Ausbildung einer Periimplantitis begünstigt und letztlich den Verlust des Implantates bedeuten könnte.



m&k gmbh, Bereich Dental
Im Camisch 49, 07768 Kahla
E-Mail: mail@mk-webseite.de
Web: www.mk-webseite.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BACK TO THE ROOTS

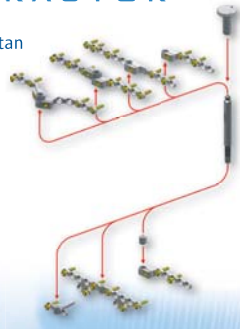
Q-IMPLANT®

- Für alle Indikationen, auch für den atrophierten Ober- oder Unterkiefer
- Atraumatisches Vorgehen
- Möglichkeit der prothetischen Sofortversorgung
- Einfache Behandlungsabläufe
- Übersichtliches Instrumentarium
- Extrem geringe Lagerhaltung
- Minimaler Kostenrahmen
- Problemlose Hygienefähigkeit für den Patienten



Q-MULTITRACTOR

- Modularer Distraktor aus Titan
- Innovative Pin-Basis-Platte
- Hohe Stabilität
- Minimal invasive Chirurgie
- Für atrophierte Unter- und Oberkiefer



MIN. 30 IMPLANTATE
IN 5 TAGEN INSERIEREN
einzigartiges
Praxisseminar



Q-IMPLANT® MARATHON
Einwöchiger Intensivkurs Implantologie

IN DER KARIBIK UND
IN INDOCHINA

mit vierjähriger Erfahrung und mehr als
20.000 eingesetzten Implantaten.



Dieser 40-stündige Kurs ermöglicht Ihnen, unter der Leitung von sehr erfahrenen Implantologen und in Kooperation mit anerkannten Universitätskliniken, Ihre theoretischen Kenntnisse umzusetzen und praktische Erfahrungen in der Implantologie zu sammeln.

Die Teams werden aus 2-3 Teilnehmern bestehen, von denen jeder 30-50 Implantate pro Woche einsetzen kann.

Nähere Informationen erhalten Sie unter
e-mail: q-implant-marathon@trinon.com

TRINON
TITANIUM

TRINON Titanium GmbH
Augartenstraße 1 · D-76137 Karlsruhe
Tel.: +49 721 93 27 00 · Fax: +49 721 24 991
www.trinon.com · trinon@trinon.com

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Straumann

Nach einem Bericht des Implantatherstellers Straumann verkürzt sich die Einheilzeit mit Straumann SLActive-Implantaten aufgrund verbesserter Oberflächeneigenschaften auf drei bis vier Wochen. Bereits 2005 wurde diese Implantatoberfläche aufgrund ihres besonderen Charakters mit dem „Medical Device Technology Award“ ausgezeichnet. Diese spezielle Straumann-Oberfläche besitzt die gleichen Makro- und Mikrostrukturen wie die wissenschaftlich belegte SLA-Oberfläche. Sie verfüge zusätzlich über grundlegend verbesserte Oberflächenqualitäten wie Hydrophilie und chemische Aktivität. Implantologisch tätige Zahnärzte und Kli-



niker sowie deren Patienten könnten daher von einer hohen Vorhersagbarkeit für die Unterstützung von Hartgewebeförderung und Sicherheit bei der Behandlung profitieren. SLActive-Implantate würden sich für alle Indikationen eignen. Insbesondere für komplizierte Versorgungssituationen in anspruchsvollen klinischen Situationen. Zahlreiche prä- und klinische Studien¹ auf First-Level-Evidenz-Basis sowie Tests unter aggressiven Belastungsprotokollen zeigten laut Straumann hervorragende Ergebnisse. Die breite Akzeptanz bei den Zahnärzten erkläre sich unter anderem darin, dass SLActive bereits in über 70 Ländern erhältlich ist. Mehr als eine Million aller verkauften Straumann-Implantate besäßen die SLActive-Oberfläche.

¹ Wissenschaftliche Studien – Straumann SLActive (Art.-Nr. 151.911)

Straumann GmbH
 Jechtinger Straße 9
 79111 Freiburg im Breisgau
 E-Mail: info.de@straumann.com
 Web: www.straumann.de

Ursapharm

Die Einheilphase unmittelbar nach dem Einbringen einer künstlichen Zahnwurzel ist für die Lebensdauer und Funktionalität eines Implantates von größter Wichtigkeit. Die komplikationslose Regeneration der Knochensubstanz ist eine zentrale Voraussetzung für die biologische Akzeptanz des Implantats. Hinweise für die Patienten zur postoperativen Schonung des Implantats spielen genauso eine Rolle wie eine Vermeidung entzündlicher Prozesse im betroffenen Bereich. Trotz sorgfältig ausgeführter Operationstechniken sind die Eingriffe nahezu immer mit der Ausbildung mehr oder minder stark ausgeprägter Ödeme und Hämatome verbunden. Sie behindern die Anlagerung



des Knochens an die Implantatoberfläche und damit letztlich den Aufbau der notwendigen Primärstabilität für die spätere Lastaufnahme der Kaukräfte. Hier leisten proteolytische Enzyme einen wertvollen Beitrag zur langfristigen Implantatsicherung. Durch Einsatz des Ananas-Enzyms Bromelain fallen postoperative Schwellungen und Hämatome deutlich geringer aus bzw. gehen schneller zurück. Im Sinne der Qualitätssicherung sollten Bromelain-Präparate mit Arzneimittelstatus eingesetzt werden, die weder Laktose, Gluten noch potenziell allergisierende Farbstoffe aufweisen (z.B. Bromelain-POS®).

Ursapharm Arzneimittel GmbH
 Industriestraße 35
 66129 Saarbrücken
 E-Mail: info@ursapharm.de
 Web: www.ursapharm.info

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

American Dental Systems

15 Monate nach dem ersten SonicWeld-Kurs mit Dr. Iglhaut zieht American Dental Systems eine durchweg positive Bilanz. Die Zu-

sames, atraumatisches und zeitsparendes Verfahren zugunsten des Patienten und Behandlers.



friedenheit und Begeisterung der mit SonicWeld augmentierenden Zahnärzte – schon jetzt über 200 Anwender – und die hohe Nachfrage geben Anlass, die Kursreihe in das zweite Jahr fortzusetzen. „Ich arbeite schon seit über zwei Jahren mit der Schalenteknik. In diesem Zeitraum wurde von mir kein Knochenblock mehr eingesetzt“, so Dr. Iglhaut. Das Verwenden resorbierbarer Pins und Membranen aus PDLLA 50:50, mit Ultraschall aktiviert und appliziert, verzeichnet eine außerordentlich hohe Ursprungsfestigkeit. Diese revolutionäre Augmentationstechnik bietet ein minimalinva-

Info und Anmeldung:
 Eventmanagement/Timo Beier,
 Tel.: 0 81 06/30 03 06

Termine
 21.04.2010 in Berlin
 30.04.2010 in Göttingen
 05.05.2010 in München
 16.06.2010 in Mannheim

American Dental Systems GmbH
 Johann-Sebastian-Bach-Str. 42
 85591 Vaterstetten
 E-Mail: T.Beier@ADSystems.de
 Web: www.ADSystems.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

zantomed

Unter den Knochenersatzmaterialien setzen sich besonders synthetische, biore-sorbierbare Polymere immer stärker durch. Speziell Biomaterialien aus Polyglycolidsäure (PGA) und Polylactidsäure (PLA) sind in der Orthopädie und Chirurgie schon jahrelang erfolgreich

darüberliegenden Gewebe. So ermöglicht es den Knochenzellen in kürzester Zeit nachzuwachsen und seinen Platz einzunehmen. Die geringe Masse und große Oberfläche des Materials führen zu einer schnellen Auflösung, die in drei bis sechs Monaten, equivalent zur



im Einsatz und finden Verwendung z.B. als Knochenplättchen und Nahtmaterialien, die in überschaubarem Zeitrahmen rückstandslos resorbieren müssen. FISOGRAFT besteht aus kopolymerisierter PLA-PGA im Verhältnis 1:1. Es hat eine schwammige offene Zellstruktur. Wichtig ist die geringe Dichte, denn das Material soll keine mechanische Funktion übernehmen und ist so besonders durchlässig. Es fungiert als absorbierbarer Abstandhalter zwischen dem Knochendefekt und dem

Neubildung der patienteneigenen Knochensubstanz, ganz vollendet ist. FISOGRAFT ist das einzige Material in dieser Art, dass als Gel, Pulver und Schwamm erhältlich ist.

zantomed GmbH

Ackerstraße 1
47269 Duisburg

E-Mail: info@zantomed.de

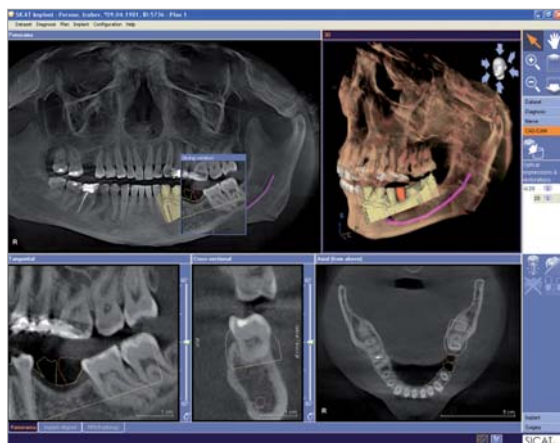
Web: www.zantomed.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

SICAT

Als Hersteller der Implantat-Planungssoftware SICAT Implant bietet SICAT Zahnärzten ein komplettes System, welches von der

gendaten fusioniert. Neben der Visualisierung von 3-D-Röntgendaten ermöglicht es die gleichzeitige Planung von Implantaten auf der Basis des virtuellen Prothetikvorschlages. SICAT Implant CAD/CAM optimiert den gesamten Workflow. Die aufwendige Herstellung von konventionellen Röntgen-schablonen auf der Basis von Bariumsulfat entfällt. Planung, Implantation und Versorgung sind dadurch in nur wenigen Sitzungen möglich.



Ein weiterer Vorteil: Mittels des optischen Abdrucks von CEREC, verbunden mit den 3-D-Röntgendaten, kann erstmals auch der Gingiva-verlauf in SICAT Implant CAD/CAM deutlich dargestellt werden, sodass sich die Zahnfleischdicke exakt messen lässt.

3-D-Diagnostik über digitale Implantatplanung bis hin zur Fabrikation von präzisen und kostengünstigen Bohrschablonen schnell zum Ziel führt.

Mit SICAT Implant CAD/CAM stellt SICAT heute eine neue Funktionalität der Software vor, die erstmals optische Abdrücke und virtuelle Prothetikvorschläge mit 3-D-Rönt-

SICAT GmbH & Co. KG

Brunnenallee 6, 53177 Bonn

E-Mail: info@sicat.com

Web: www.sicat.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

The bone regeneration cement

by PD

OSTEOKONDUKTIV
RESORBIERBAR
MINERALISCH
AUSHÄRTEND
INJIZIERBAR



bone splitting



peri-implant



onlay graft



sinus lift

Klinische Fälle
www.vitalos.com

Your distributor for Germany & Austria

Alexander Haid
Tel. 0049 (0)700 69 69 90 90
Fax: 0049 (0)700 69 00 90 90
info@i-dent.org
www.i-dent.org

i-DENT

intelligentes Dentalequipment

www.vitalos.com

Produits Dentaires SA / Switzerland



ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Acteon

Wenn Karies, Kronen- oder Füllungsrän- der tief unter dem Zahnfleisch liegen, sind Probleme vorhersehbar und eine chirurgische Kronenverlängerung häufig indiziert. Mit dem CrownExtension-Kit von Satelec (Acteon Group), das speziell für die Ultraschall- generatoren Piezotome und ImplantCenter (Generation 1 und 2) entwickelt wurde, ist der Zahn- arzt hierfür bestens ausgerüstet, denn für jeden chirurgischen Arbeitsschritt steht eine spe- zielle Arbeitsspitze zur Verfü- gung. Dank der präzisen, selektiven Schnittführung der vier filigranen Ansätze BS6, CE1, CE2 und CE3 lassen sich Ostektomien und Osteoplastiken sicher und schonend, aber auch schnell und rationell durchführen.



Die BS6-Spitze und die drei CE-Diamantinstrumente wurden speziell für die Kronenverlängerung mit piezoelektrischem Ultraschall ent- wickelt. Dank unterschiedlicher Längen und Durchmes- ser, der exakt definierten Schnittführung und einer per- fekten Weiterleitung der Ultraschallvibrationen an die Spitze garantieren sie einen minimalinvasiven Eingriff bei maximaler Schonung der angrenzenden bzw. behan- delten Zähne, aber auch des umgebenden Weichgewe- bes. Dabei sind sie perfekt auf die hohe Leistungsstärke der beiden Generatoren Piezotome und ImplantCenter abgestimmt. Mehr Informationen erhalten Sie bei:

Acteon Germany GmbH
 Industriestraße 9
 40822 Mettmann
 E-Mail: info@de.acteongroup.com
 Web: www.de.acteongroup.com

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

NSK

Surgic XT gilt auf dem Weltmarkt als Produkt der Wahl bei zuver- lässigen chirurgischen Mikromotorsystemen. Als Nachfolgemo- dell der Serie wurde nun Surgic XT Plus entwickelt, um maximale Sicherheit bei Eingriffen zu gewährleisten. Surgic XT Plus bietet mehr Effizienz in der Steuerung der im Handstück erzeugten Drehmomente und kalibriert automatisch Implantatmikromotor und Handstück auf den Rotationswiderstand jedes einzelnen Handstücks vor dem Betrieb (erweiterte Hand- stückkalibrierung AHC). Erhält- lich sind die Mikromo- toren mit und ohne Licht. NSK Implantatmikromo- toren für Surgic XT Plus sind extrem langlebig und leichtgewichtig dank der Vorteile des verwendeten Titans. Auch erleichtert die große LCD-Anzeige Erkennung und Über- prüfung der angezeigten Daten. Dort werden gleichzeitig alle Parameter und der aktuelle Status angezeigt. Surgic XT Plus ist das zuverlässige chirurgische



Mikromotorsystem aus der NSK-Produktpalette und bietet ein genaues, leistungsstarkes Drehmoment mit beeindruckenden Leistungswerten.

Wichtige Merkmale:

- breiter Drehzahlbereich 200–40.000 min⁻¹
- kraftvolles Drehmoment: 5–50 Ncm
- hohe Leistung von 210 W
- hohe Drehmomentgenauigkeit dank AHC
- große LCD-Anzeige mit einfacher Bedienung
- acht Programme individuell einstellbar
- bürstenloser Mikromotor mit oder ohne Licht wählbar
- hervorragend widerstandsfähiger, leichter Mikromotor-Korpus schont die Hand und verbessert die Balance
- geräusch- und vibrationsarm mit geringer Hitzeentwicklung

NSK Europe GmbH
 Elly-Beinhorn-Str. 8
 65760 Eschborn
 E-Mail: info@nsk-europe.de
 Web: www.nsk-europe.de

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Dr. Ihde Dental

Noch vor Beginn der Fußball Weltmeisterschaft startet Dr. Ihde Den- tal mit dem einwöchigen Karibik-Kurs vom 5. bis 12. Juni in die im- plantologische Trainingswoche nach Santo Domingo, Dominika- nische Republik. Das intensive Chirurgie-Train- ing in der modernen Odonto-Dom Klinik gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, mit rund 20 gesetzten Implantaten viel Routine und Sicherheit für den chirurgischen Part der Implantologie zu sammeln. Die erfahrenen Kursleiter Dr. Werner Mander, Mondsee/ Österreich, und Prof. Dr. Juan Jesús Pérez Garcia, Malaga/Spanien verstehen es, die Zahnärzte entsprechend ihrer individuellen chirurgischen Erfahrungen persönlich zu



betreuen, sodass sie mit einem sicheren Gefühl die Patienten ver- sorgen können. Mit dem KOS® Implantat lernen die Zahnärzte ein ausgereiftes und einfaches System für die Sofortbelastung kennen. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat und 50 Punkte gemäß den Vorgaben der BZK/ DGZMK/APW. Der zweite Karibik-Kurs 2010 findet vom 23. bis 30. Oktober 2010 statt. Weitere Informationen bei:

Dr. Ihde Dental
 Erfurter Straße 19, 85386 Eching
 E-Mail: info@ihde-dental.de
 Web: www.implant.com
www.ihde-dental.de

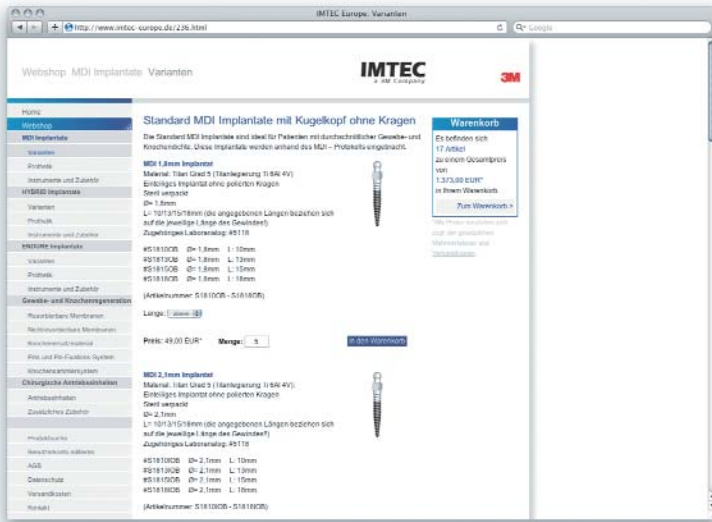
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

IMTEC

Für die anstehende minimalinvasive Implantation fehlen noch Materialien? Dieses Problem können IMTEC-Kunden nun rund um die Uhr lösen. Über den neuen Online-Shop unter www.imtec-europe.de/shop lassen sich unter anderem alle Implantate des Anbieters sowie Materialien und Hilfsmittel zur Gewebe- und Knochenregeneration bestellen. Wird morgens (bis 12 Uhr) die Option „Expressversand“ gewählt, so kommen sie garantiert am nächsten Tag zum vereinbarten Termin in die

Praxis. Einkaufen im Webshop ist nicht nur schnell und einfach, es lohnt sich auch. So bieten monatlich wechselnde Sonderaktionen Rabatte für Online-Kunden, und zu jeder Bestellung ab 250,- Euro spendiert das Unternehmen ein Patientenposter.

Ein weiterer Grund, sofort einen Blick auf die IMTEC-Homepage zu werfen: Die neuen Kurstermine für das bundesweite Qualifizierungsprogramm des Unternehmens sind da! Einsteiger wie auch Fortgeschrittene finden in diesem vielseitigen und praxisnahen Veranstaltungsangebot zur minimalinvasiven Implantologie das Passende. Daneben präsentiert IMTEC auf den übersichtlichen und optisch ansprechenden Seiten sein gesamtes Produktportfolio. Die Implantatsysteme werden vorgestellt, vom konventionellen System ENDURE über die MDI Mini-Implantate bis hin zum „kleinen Riesen“ MDI 2,9mm Hybrid. Instrumente, Materialien und Hilfsmittel zur Knochen- und Geweberegeneration vervollständigen das Angebot ebenso wie chirurgische Antriebseinheiten. Ein Patientenbereich mit leicht verständlichen Informationen zur konventionellen und minimalinvasiven Implantation rundet den Auftritt ab.



IMTEC, a 3M Company
 Dornbachstraße 30
 61440 Oberursel
 E-Mail: info.imtec@mmm.de
 Web: www.imtec.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Die natürliche Art der Knochenregeneration

- Funktion / CMD
- Prophylaxe
- Parodontologie
- Ästhetik
- Prothetik
- Implantologie**
- Hilfsmaterialien

FisioGraft: Jetzt auch in Deutschland erhältlich

- Bioresorbierbare PLA-PGA Polymere
- In 4-6 Monaten völlig absorbiert und durch patienteneigenen Knochen ersetzt
- Keine Gefahr von Kreuzinfektionen

Erhältlich als:

- Gel
- Pulver
- Schwamm

Testkit mit je einer Arbeitseinheit:

139⁹⁵ €
 (statt 159,90 €)
 zzgl. gesetzl. MwSt.



Schwamm



Gel



Pulver



Exklusivvertrieb durch:
Zantomed GmbH
 Ackerstraße 1 · 47269 Duisburg
 Tel.: + 49 (0) 203 - 80 510 45
 Fax + 49 (0) 203 - 80 510 44
 E-Mail: info@zantomed.de

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Dentegris

Ab sofort erweitert die Dentegris Deutschland GmbH ihr Produktportfolio um Knochenersatzmaterialien und Produkte für die Geweberegeneration in der Implantologie, Parodontologie und Oralchirurgie. Der Implantatspezialist aus Düsseldorf greift dabei auf das Know-how und die 20-jährige Erfahrung eines weltweit arbeitenden und europaweit führenden Unternehmens für medizinische Biomaterialien mit Sitz in Deutschland zurück. Neben einem Knochenersatzmaterial bovinen Ursprungs „CompactBone B“, das sich seit 20 Jahren in der klinischen Orthopädie bewährt, werden Kollagenmembranen „BoneProtect Membrane“ und ein Kollagenvlies „BoneProtect Fleece“ angeboten. Für Anwender, die alloplastische Materialien bevorzugen,



steht außerdem ein sehr innovatives, synthetisches Knochenersatzmaterial „CompactBone S“ in Form eines biphasischen Kalziumphosphat-Kompositmaterials zur Verfügung. Alle Produkte sind in verschiedenen Korngrößen und Volumina erhältlich und erfüllen höchste Standards bei Sicherheit, Effizienz und Handlingeigenschaften. Eine attraktive Preisgestaltung entspricht der Philosophie von Dentegris und ist sicher auch im Sinne der Anwender und deren Patienten.

Dentegris Deutschland GmbH
 Klosterstraße 112
 40211 Düsseldorf
 E-Mail: info@dentegris.de
 Web: www.dentegris.de

osmed

Knochenaugmentationen scheitern häufig an fehlendem Weichgewebe. Das gilt vor allem für die vertikale Komponente. Durch Einsatz von osmed Gewebeexpandern auf Hydrogelbasis lässt sich gezielt Weichgewebe für die spannungsfreie plastische Deckung gewinnen. Wirkprinzip ist eine kontrollierte osmotische Quellung um den Faktor 4,5 bis 7. Der Expander wird mit einer Knochenschraube suprapariostal fixiert und vernäht. Über einen Zeitraum von acht bis zehn Wochen nimmt er dann Flüssigkeit aus dem umgebenden Gewebe auf.



osmed Gewebeexpander Cylinder Dental im ungequollenen Zustand (links), ohne Silikonhülle (Mitte) und nach Quellung (rechts).

Nach Explantation steht ausreichend hochwertiges Weichgewebe für erfolgreiche Knochenaugmentationen zur Verfügung. osmed Gewebeexpander werden seit über zehn Jahren weltweit eingesetzt, unter anderem in der plastischen Chirurgie. Expander für die oralchirurgische Anwendung werden zurzeit an den Universitäten Berlin, Hannover und weiteren europäischen Zentren getestet. Eine zur Publikation eingereichte prospektive Studie der Charité Berlin zeigt, dass mit osmed Gewebeexpandern bei vertikalen Augmentationen signifikant mehr Knochen gewonnen werden kann als mit konventionellen Methoden, bei weniger Expositionen. osmed Gewebeexpander für die Weichgewebsexpansion vor Augmentationen sind in den Varianten Cylinder Dental für geradlinige posteriore Kieferabschnitte (vier Größen) und Cupola Dental für kleine und gekrümmte Kieferbereiche (eine Größe) erhältlich.

osmed gmbh
 Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau
 E-Mail: ulrich.gerlach@osmed.biz
 Web: www.osmed.biz

curasan

„Mit Osborne® haben wir jetzt ein vollsynthetisches Hydroxylapatit der neuen Generation, das im Gegensatz zu bovinen Materialien keinerlei potenzielle Infektions- oder Allergierisiken in sich trägt, welche bei xenogenen Materialien niemals völlig ausgeschlossen werden können“, erläutert Dr. Wolf-Dietrich Hübner, Leiter des Bereichs Medizin der curasan AG. Osborne® ist ein synthetisches Hydroxylapatit und eignet sich aufgrund seiner Eigenschaften für den Einsatz im Bereich der MKG-Chirurgie für viele Indikationen. Entsprechend seiner langsamen Resorptionskinetik und seiner polygonal gebrochenen Form eignet sich Osborne® insbesondere zur Füllung von Defekten bzw. zur Augmentation von Arealen, in denen ein stabiles Lager für Implantate erforderlich ist. Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, sollten zur Vorbereitung des Implantatlagers Knochenfragmente, nekrotisches Gewebe und Bindegewebe sorgfältig entfernt werden. Direkter Kontakt von Osborne® mit dem blutenden vitalen Knochen und eine gründliche Anfrischung des Kno-



chens vor dem Einbringen unterstützen die Besiedlung mit Knochenzellen und Durchsetzung mit Blutgefäßen. Osborne® erlaubt dem Arzt eine vereinfachte Patientenaufklärung. Aufgrund seiner synthetischen Herstellung entfallen Erklärungen über einen biologischen Ursprung des Materials, seine Herkunft und mögliche, durch das Produkt induzierte Restrisiken für Infektionen und Allergien. Der gesetzlich vorgeschriebenen Aufklärungspflicht und dem Selbstbestimmungsrecht des Patienten kann der Arzt so ohne Sorge gerecht werden.

curasan AG
 Lindigstraße 4
 63801 Kleinostheim
 E-Mail: info@curasan.de
 Web: www.osbone.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Zimmer Dental

Unter der Überschrift „Mehr Wissen. Weiter kommen.“ präsentiert Zimmer Dental in diesem Jahr sein aktuelles Fortbildungsprogramm. Neue Workshops am Zimmer Institute in Winterthur/Schweiz und ein fünftägiges Kurs-Erlebnis in New York/USA erweitern das vielfach bewährte Veranstaltungs- und Kursprogramm des weltweit viertgrößten Implantatherstellers.



Implantologen, die ihr praktisches Fachwissen in der Parodontal- und Implantattherapie nachhaltig vertiefen möchten, bietet das Zimmer Institute ein einzigartiges Lernumfeld für alle Schwierigkeitsgrade. In hochmodern eingerichteten Räumen können Kursteilnehmer klinische Situationen, unterschiedlichste Patientenfälle und Behandlungsmethoden an

technisch ausgereiften anatomischen Modellen simulieren. Mit der „NYU International Implantology Week“ präsentiert Zimmer Dental mit dem College of Dentistry der New York University ein besonderes Highlight. Renommierte Referenten aus aller Welt füllen ein anspruchsvolles fünftägiges Programm, das umfassende Einblicke in die modernsten Methoden und Techniken aus dem Bereich der regenerativen und restaurativen Implantologie praxisnah vermittelt.

Wie immer steht für Zimmer Dental bei allen Veranstaltungen neben dem intensiven Wissenstransfer der Dialog zwischen Teilnehmern und Referenten im Vordergrund. Das Programm 2010 ist kostenlos bei Zimmer Dental erhältlich.

Zimmer Dental GmbH
Wentzinger Straße 23
79106 Freiburg im Breisgau
E-Mail: info@zimmerdental.de
Web: www.zimmerdental.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

ULTRADENT

Die Dental-Manufaktur ULTRADENT präsentiert eine Neuheit im Bereich innovativer, individueller Behandlungseinheiten. Die komplette Behandlungseinheit wurde speziell für den Einsatz in der Implantolo-



gie, der MGK-Chirurgie und der Oralchirurgie entwickelt. Da die klassischen Patientenstühle nicht alle Anforderungen der Chirurgie erfüllen, haben die Dentalspezialisten aus München erstmals eine komplette Chirurgie-Behandlungseinheit zusammengestellt. So ist ein professioneller Arbeitsplatz entstanden. Das Ergebnis ist ein durchdachtes Arbeitsplatzkonzept für zahnärztliche Chirurgen, das die Elemente Funktion, Hygiene, Sicherheit und Ergonomie konsequent verbindet. Der neue Pa-

tientenstuhl sorgt für freien Zugang zum Patienten von allen Seiten. Seine Konstruktion ermöglicht einen Einstieg im Sitzen, die extrem langen Auf/Ab-Bewegungsintervalle lassen für den Chirurgen das Behandeln im Sitzen als auch im

Stehen zu. Der Antrieb erfolgt über einen eingebauten Akku, somit lässt sich der Stuhl schnell und problemlos aus dem Eingriffsraum fahren, es liegen auch dank eines Funkfußanlassers keine Kabel am Boden, was die hygienischen Voraussetzungen erleichtert.

Ein massives Sicherheitsfahrwerk mit vier großen Doppelrollen und einem 3-stufigen Bremssystem sorgt für sicheren Stand und kontrollierte Mobilität. Das patentierte Kopfstützen-System bietet dem Patienten Kopf sicheren Halt, es lässt sich für die optimale Positionierung in fünf Ebenen verstellen, teilweise motorgesteuert.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
E-Mail: info@ultradent.de
Web: www.ultradent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Große
Bohrhülsen
für alle Planungssysteme



coOrdination®

**Besser
Flexibler
Günstiger**

**Nutzen Sie ihr
Implantat-Planungssystem
effizienter!**

Führungshülsen Durchmesser:
4,1; 5,0; 6,2 mm
4,5 und 5,2 mm

**Fordern Sie unsere
aktuelle Hülsenübersicht an!
Info-Telefon 040 55 77 81 55**

www.steco.de